

Das Wort den Parteien

Thema: „Ein Lanze für unser Bargeld“

Vor kurzem hat der Präsident der europäischen Zentralbank, Mario Draghi, angedeutet, dass der 500-Euro-Schein in absehbarer Zukunft abgeschafft werden könne. In der Presse war von einem Vorentscheid des EZB-Rats zu lesen. Ein Hauptgrund für diese Entscheidung sei die häufige Verwendung dieses Geldscheins bei kriminellen Geschäften. Korruption und Terrorismus sollen mit dieser Maßnahme bekämpft werden. Diese Argumentation sollten wir uns etwas genauer anschauen. Die Abschaffung einer Banknote soll den Terrorismus und die Korruption einschränken können? Sonderbar! Glauben die, die uns das erzählen, das wirklich? Oder wollen sie uns das glauben machen? Terroristen, Drogenhändler und andere Kriminelle werden ohne Probleme ihre Geschäfte weiter führen und sich nicht vom Verschwinden eines Geldscheins aufhalten lassen. Selbst das komplette Abschaffen des Bargelds würde daran nichts ändern. Schon heute werden Off-Shore Konten in Steueroasen oder Edelmetalle für verbrecherische Geschäfte verwendet. Dies kann also nicht der wahre Grund sein. Warum wollen Einige uns dies dennoch glauben lassen? Könnte es sein, dass sie ganz einfach das Bargeld abschaffen möchten, die Gründe aber ganz andere sind? Die Abschaffung der 500er Banknote wäre sozusagen ein erster Schritt? Ja, hier könnte tatsächlich etwas eingeschränkt werden, nämlich die Freiheit der Bürger, UNSERE FREIHEIT. Ein Bargeldverbot würde uns zu gläsernen Bürgern machen. Nur die Finanzinstitute und die Behörden würden davon profitieren und die Überwachungsmöglichkeiten würden weiter ausgebaut. Wollen wir das? NEIN, wir nicht! Die Möglichkeit Bargeld zu nutzen und damit auch anonym Geschäfte zu tätigen, ist ein Grundrecht. Es ist eines unserer Freiheitsrechte, das wir von VIVANT nicht aufgeben wollen. Und Sie? Wenn Sie das genau so sehen, dann machen Sie es wie wir: Brechen auch Sie eine Lanze für das Bargeld und zahlen Sie ganz einfach bar. Und vor allem, lassen Sie sich nicht blenden, von noch so schönen Worten, die Politiker und Experten jeder Couleur von sich geben, und die angeblich alle nur unser Bestes wollen: Unseren Schutz und unsere Sicherheit. Beides finden wir nur in uns Selbst, in einem gesunden Selbstvertrauen. Sicherlich nicht in noch mehr Überwachung und noch mehr Kontrolle. Wir Bürger haben ein Recht auf Bargeld, auf Freiheit. Und wenn wir uns alle darin einig sind, wird dies auch so bleiben!

Vivant-Ostbelgien,

Alain Mertes